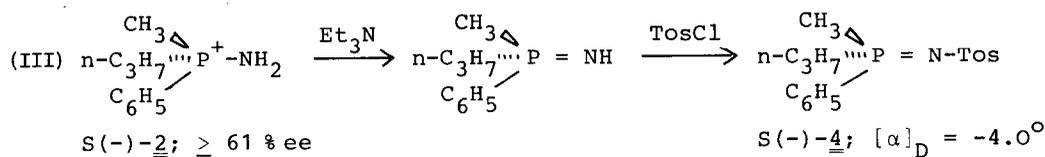
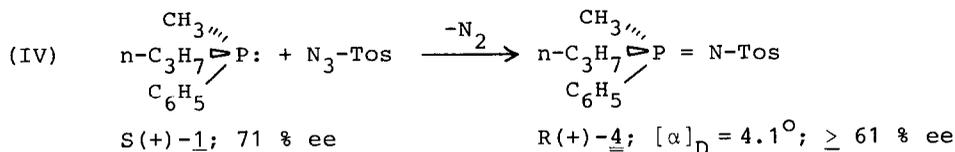


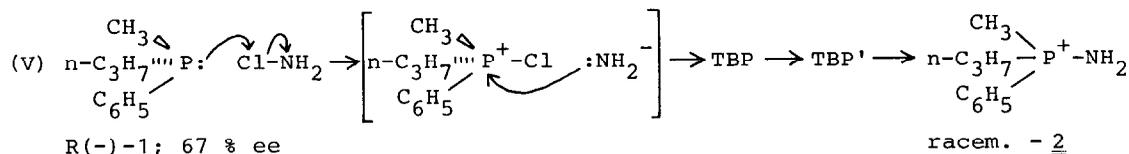
tion festgelegt: aus S(-)-2 (siehe I) wurde durch Deprotonierung und Tosylierung S(-)-4 dargestellt:



3. Die Reaktion mit Tosylazid verläuft - wie beim 4-Nitrophenylazid²⁾ - unter Retention am Phosphor. Dies bestätigt indirekt die obigen Befunde.



4. Schließlich führt die Umsetzung mit NH₂Cl zur Racemisierung am Phosphor. Wir nehmen einen Ablauf analog zu II an, wobei jedoch aufgrund der geringeren Apicophilie der NH₂-Gruppe in der intermediär gebildeten TBP Pseudorotation⁶⁾ zu stereoisomeren TBP' eintritt:



Wir danken dem Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW und dem Fonds der Chemischen Industrie für die Unterstützung dieser Arbeiten.

Literaturverzeichnis und Fußnoten:

1. J.H. Krueger, B.A. Sudbury und P.F. Blanchet, J. Am. Chem. Soc. 96, 5733 (1974).
2. L. Horner, Pure Appl. Chem. 9, 225 (1964).
3. Y. Tamura, J. Minamikawa und M. Ikeda, Synthesis 1977, 1.
4. Die Versuche wurden unter striktem Luftausschluß durchgeführt. - $[\alpha]_{\text{D}}$ -Werte: c = 1-2 (Methanol), 22°C. - ee: Enantiomerenreinheit. - $[\alpha]_{\text{D}}$ -Werte für enantiomerenreines 1 sowie 3: Lit. ²⁾.
5. a) A. Heesing und G. Imsieke, Chem. Ber. 107, 1536 (1974);
b) L.L. Chang und D.B. Denney, J. Org. Chem. 42, 782 (1977).
6. S. Trippett, Pure Appl. Chem. 40, 595 (1974).